

Hellas – was nun?



Seit der Antike gehören Krisen zum gesellschaftlichen Leben. Ein Blick in die Dichtung *Ödipus auf Kolonos* von Sophokles zeigt, dass schon seit dem Altertum Kunst und Literatur zur Krisenbewältigung beitragen. Der Abend beleuchtet die aktuelle Krise Griechenlands auf kultureller und politischer Ebene.

Lesung, musikalische Beiträge und eine abschließende Podiumsdiskussion führen von der antiken in die moderne Krise.

Mitwirkende:

- Prof. Hansgünther Heyme, Intendant des Theaters im Pfalzbau, Lesung

Melos Ensemble

- Monika Herzer, Sopran
- Alexandra Paulmichl, Mezzosopran
- Caio Monteiro, Bariton
- André Uelner, Baßbariton
- Zoe Pouri, Violine
- Anna Panagopoulos, Klavier
- Panos Iliopoulos, Komponist (Auftragskompositionen, Bearbeitungen)

Chor des Orpheus unter der Leitung von Thomas Braun
 Christine Faist, Musikwissenschaftlerin
 Maria Rigoutsou, Malerin
 Nikos Voutos, Fotograf

Podiumsdiskussion, Teilnehmer:

Moderation: Prof. Hansgünther Heyme
 Christos Mantzios, Politikwissenschaftler
 Gerhard Friedemann, Ingenieur, Griechenlandkenner
 Maria Rigoutsou, Juristin, Journalistin, Malerin
 Dr. Jan Schnellenbach, Privatdozent für VWL Uni Heidelberg, Geschäftsführer Walter Eucken Institut Freiburg

Veranstaltungsinhalte

- Prof. Hansgünther Heyme liest aus „Ödipus auf Kolonos“ von Sophokles
- Musikalische Umrahmung der Lesung durch das Melos Ensemble Chor des Orpheus
- Podiumsdiskussion zur aktuellen Wirtschaftskrise in Griechenland
- Gemäldeausstellung von Maria Rigoutsou (Köln)
- Fotografien von Nikos Voutos (Athen)
- Kulinarisches aus Griechenland

Programmablauf



18:00 Uhr Einlass *Impressionen* zur Krise im Foyer

Gemälde von Maria Rigoutsou (Köln) und Fotografie von Nikos Voutos (Athen)

18:30 Uhr Offizielle Eröffnung Ausstellung *Ikonen der Krise* von Maria Rigoutsou

Interview mit der Künstlerin

19:00 Uhr Grußwort: Prof. Heyme, Theater im Pfalzbau / Joannis Chosis, Vorsitzender Orpheus

19:15 Uhr Thematische Einführung von Christine Faist und Chor des Orpheus

20:00 Uhr Lesung mit Prof. Hansgünther Heyme und Konzert mit dem Melos Ensemble

ca. 22:00 Uhr Podiumsdiskussion zur Frage: *Hellas, was nun?*



Zitate der Podiumsdiskussionsteilnehmer



„Wenn die griechische Wirtschaftspolitik Handlungsfreiheit zurückgewinnen will, dann wäre ein Austritt aus der Euro-Zone für Griechenland keine Strafe, sondern eine Befreiung.“
(Dr. Jan Schnellenbach)

„Man kann das griechische Dilemma in einem Satz zusammenfassen: Der gegenwärtige Zustand ist unerträglich, Veränderung noch unerträglicher.“ (Christos Mantzios)

„Ja, zu Hellas, - jetzt erst recht! Politik und Märkte haben europaweit und global schrecklich versagt und große materielle und ideelle Verluste angerichtet. Lasst uns jetzt nicht auch noch die Menschen verlieren. ..., wir sollten diesem kleinen Land unsere Solidarität und unseren Respekt nicht versagen.“
(Gerhard Friedemann)

„Unter den enormen Kürzungen im Bereich der Kultur leiden internationale Projekte und die griechischen Künstler befürchten eine ungewollte Isolation. Kulturevents wie das „Athen und Epidaurus Festival“ brauchen mehr denn je Unterstützung.“
(Maria Rigoutsou)

„Ich liebe die Wiege Europas – das Denken, die Philosophie, das Theater, die „gebildete“ Kunst. Und: Delphi, das „teatro technis“ eines Karolos Koun, die Filme und Schauspieler. Klar bedarf es in Griechenland vieler Änderungen – wie auch bei uns. Doch Hellas muss im Zentrum und der Euro in Griechenland bleiben.“
(Hansgünther Heyme)

Sponsoren

Erstes Ludwighafener Bestattungs-Institut
 Hensse GmbH
 Goerdelerplatz 6 - 67063 Ludwigshafen

ERSTER LUDWIGHAFENER BESTATTUNGS-INSTITUT
HENSSE

Cafe Mellon
 Maxstr. 45, 67059 Ludwigshafen
 Tel: 0621-527825

Michael Dimitriadis
 griechische Lebensmittel
 Hartmannstraße 41
 67063 Ludwigshafen
 Tel. 0621 - 51 71 75

Merlin
 Party und Eventservice

Reprozentrum
Otto Leibig
 GmbH

GAG
 LUDWIGHAFEN am RHEIN
 Ihr Immobilienunternehmen

HOTEL Regina
 Bismarckstr. 40
 67059 Ludwigshafen
 Tel. 0621/51 90 26-27
 Fax 0621/51 90 21

ELIXIA-FEINKOST

Mit freundlicher Unterstützung der BASF